



Friedberg

Presseerklärung für die Veranstaltung des Teams

**des Umsonstladens (Internationales Zentrum Friedberg)**

**am Dienstag, den 10. Mai 2016 um 19.00 h im Konferenzsaal des Erasmus-Alberus-Hauses,  
Friedberg, Bahnhofspassage Ecke Hanauer Str. 31 zum Thema**

**„Elektro - Altgeräte – wohin damit und was wird daraus?“**

Neue, bessere, leistungsstärkere Elektroartikel sind auf der Tagesordnung unserer Wirtschaft. Entsprechend hoch ist das Aufkommen von alten Fernsehern, Radios, Wasserkochern, Rasierapparaten, Handys usw. In den defekten oder ausrangierten Geräten liegt eine Ressource an wertvollen Rohstoffen.

Diese Altgeräte fachgerecht zu entsorgen, ist schon seit langem das Anliegen des Wetteraukreises. An den Recyclinghöfen im Wetteraukreis werden pro Jahr ca. 3000 Tonnen Elektrogeräte gesammelt. Das ist ein hohes Aufkommen. Doch was geschieht damit? Für eine sachgerechte Handhabung und Entsorgung kooperiert der Abfallwirtschaftsbetrieb seit einigen Jahren mit der Behindertenhilfe des Wetteraukreises. In der Elektro Entsorgungswerkstatt in Glauburg Stockheim werden die Elektrogeräte nach Gruppen getrennt und anschließend demontiert.

Neuerdings hat auch der Gesetzgeber das Elektroggesetz verschärft und eine Rücknahmeverpflichtung aller Elektromärkte geschaffen, die mehr als 400 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche haben. Es gilt, die Ressource der Elektro - Altgeräte, möglichst gut zu erschließen, damit Wertstoffe wieder gewonnen werden und die Umwelt entlastet wird.

Das Team vom Umsonstladen lädt dazu ein, sich über den Verbleib des gesammelten Elektroschrotts zu informieren. Dazu werden die Mitarbeiter des Abfallwirtschaftsbetrieb Wetterau berichten, wie die Sammlung von Elektrogeräten funktioniert und wie die Weiterverarbeitung abläuft. Außerdem werden die alten und neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen thematisiert und welche praktischen Schwierigkeiten bei der Umsetzung damit verbunden sind.